

Fr, 27. Juli 2001

12 : 25 Uhr

- übersicht
- newsmix
- politik
- wirtschaft
- leute
- auto
- sport
- fussball

- wetter
- lotto
- geldautomaten
- stromtarife
- telefonarife
- internettarife
- specials



- impressum
- ticker-to-go
- ticker4u



newsmix

Bundeswehr: Krebs durch Radarstrahlen?

Das Verteidigungsministerium hat einen ZDF-Bericht über die Gefährdung von Bundeswehrsoldaten durch Radarstrahlen als "nicht vollständig" bezeichnet. Ein Sprecher erklärte, die Bundeswehr nehme zwar "die erhobenen Vorwürfe sehr ernst", dennoch weise sie "die Aussagen über die mangelnde Sorgfalt im Umgang mit Sicherheitsbestimmungen entschieden" zurück.



Wie gefährlich ist Radarstrahlung?

Das ZDF hatte zuvor berichtet, dass seit den 50er Jahren bei der Bundeswehr fast 70 Radartechniker an Krebs erkrankt seien. Grundlage ist eine von der Bundeswehr in Auftrag gegebene Studie der Universität Witten-Herdecke. Darin heiße es nach ZDF-Angaben, von den 99 erfassten Radarmechanikern seien 69 an Krebs erkrankt. 24 seien verstorben, das durchschnittliche Sterbealter betrage 40 Jahre.

Der Sprecher betonte hingegen, "auch in der Vergangenheit" seien "die jeweils geltenden Grenzwerte stets eingehalten" worden. Allerdings seien "diese Werte über die Jahre hinweg den neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst" worden. Er fügte hinzu, dass die Bundeswehr "die Problematik seit längerer Zeit" untersuche und dazu drei Studien in Auftrag gegeben habe. Das Ergebnis der Studie, aus der das ZDF zitiere, unterliege "keiner Geheimhaltung" und beziehe "sich auf Vorgänge, die bis in die 60er Jahre" zurückreichten.

Der Ministeriumssprecher kündigte zugleich eine dritte Studie an, deren Ergebnis im Jahre 2002 vorliegen und veröffentlicht werden solle. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse würde dann "eine zusammenfassende Bewertung mit Schlussfolgerungen für die Zukunft" erfolgen.

In dem ZDF-Bericht erhob der ehemalige Bundeswehr-Radartechniker Peter Rasch, der in den

mehr

Ätna: L
zerstör
Elfjähri
missha
Hochw
Polen I
Algena
Golder
begehr
Schiml
Kaffee
Gletscl
ermorc

mehr

VW fäl
Fußba
"Tages
Entsch
Tarifpc
Lohnzu
nicht
FDP w
abscha
Bombe
Barcel
Auf Ve
Gewalt
Steiger
erwart

suche



servi

Ticker
Aktuell

60er Jahren im Fliegerhorst Kaufbeuren diente und später erkrankte, schwere Vorwürfe gegen die Bundeswehr. Diese habe die Strahlenschutzverordnung "konsequent missachtet" und ihn "mit Wissen" der Strahlung ausgesetzt.

NEWSIK
Impres

[Alles über Leukemie und das "Balkan-Syndrom"](#)

Diskutieren Sie zu diesem Thema in der Ticker-Community